

Stuttgarter Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Dezember 2025



Liebe Freunde und Wohltäter!

Den Advent können wir am besten durchwandern, wenn wir ihn auf der Seite Mariens gehen. Der Advent steht ganz in der Erwartung unseres Erlösers Christus. Man denkt oft nur oberflächlich, dass der Advent ja nur die Zeit bis Weihnachten ist, an dem wir die 'faszinierenden' Weihnachtsmärkte erleben. Doch der Advent ist eigentlich nicht ein stressiger Zeitabschnitt vor Weihnachten, sondern eine bedeutende Vorbereitungszeit, zu der auch Buße und Fasten gehört. Ich empfehle Ihnen das Evangelium von Mariä Empfängnis genauer einmal zu betrachten: Lk 1, 26-38. Diese Stelle sollte jedem Gläubigen eine Herzensangelegenheit in der Bibel sein.

Der Erzengel Gabriel begrüßt die allerseligste Jungfrau Maria. Er durfte ihr die frohe Botschaft bringen: Sie ist die unbefleckte Empfängnis und sie ist jetzt im Besonderen von Gott erwählt am Heilsplan mitzuwirken. In Maria hat sich die zweite göttliche Person mit der Menschheit vermählt. Christus wollte durch Maria Erlöser der Menschheit werden. Daher ist sie Mittlerin aller Gnaden und in diesem Zusammenhang können wir auch sagen: Maria ist Miterlöserin.

Denn der Erzengel hat zu ihr gesagt: „Der Hl. Geist wird über dich kommen und die Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten, darum wird auch das Kind, das geboren wird, heilig, Sohn Gottes genannt werden.“

Maria wurde zur Braut des Hl. Geistes erwählt und somit zur Gottesgebärerin. Das ist ein sehr wichtiger und ausschlaggebender Schritt für die Erlösung. Daher können wir sie Miterlöserin nennen.

Maria ist nicht der Gottmensch, der ist nur Christus allein. Aber Maria hat uns den Gottmenschen geschenkt. So eine wunderbare Mittlerstelle durfte Maria einnehmen. Dieser wunderbare Schritt der Erlösungstat Christi ist im Gebet:

'Der Engel des Herrn' wieder gegeben. Daher gebe ich Ihnen nun die Aufgabe, dieses Gebet zu vertiefen und es wieder dreimal täglich zu beten, wie wir es als gläubige Katholiken pflegen. Es ist ein spezifisches Adventgebet. Maria führt uns zu Christus, jetzt durch den Advent auf Weihnachten, aber auch durch unser ganzes Leben. Denn Christus wird wieder kommen in Herrlichkeit.

*Mit priesterlichem Segen
und herzlichem Gruß auch im Namen von
meinen Mitbrüdern,
Ihr*

P. Michael Rauh

Veranstaltungen

Minstrantentag

Am 06. Dezember findet in der Franklinstr. um 10 Uhr ein Ministrantentreffen statt. Bitte melden Sie sich bei P. Melvin Watts dafür an.

Beichttag Schwäbisch Gmünd

Am Samstag, den 20. Dezember findet für die Weihnachtsbeichte in St. Leonhard ab 16 Uhr Beichtgelegenheit statt.

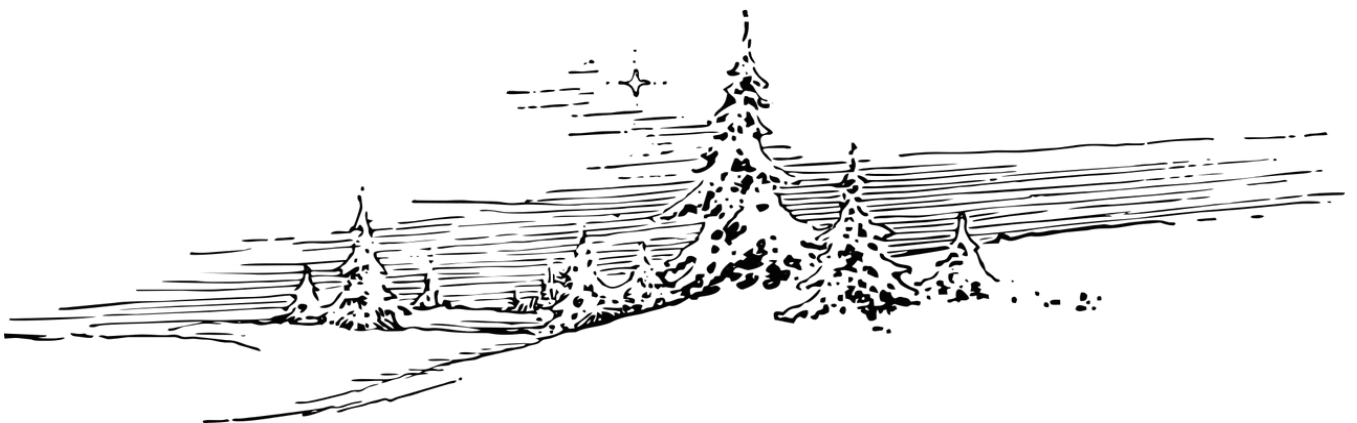
Neujahrsempfang

Am Fest der heiligen Drei Könige freuen wir uns auf ein zahlreiches Wiedersehen nach dem Hochamt mit einem festlichen Neujahrsempfang im Albertsaal. Für Getränke wird gesorgt. Snacks und Fingerfood sind herzlich willkommen!

Bitte tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein, oder melden Sie sich per E-Mail an: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Wohnungssegnung

Im Januar kommen wir gerne wieder zur Wohnungssegnung zu Ihnen nach Hause. Um die Segnungen planen zu können, bitten wir Sie, sich in die ausliegenden Listen wieder einzutragen.



Messzeiten in St. Albert

Mo.	01.12.	Wochentag 18.30 Uhr Rorate <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	02.12.	Hl. Bibiana 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	03.12.	Hl. Franz Xaver 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	04.12.	Priesterdonnerstag (Hl. Petrus Chrysologus) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	05.12.	Herz-Jesu-Freitag (Hl. Sabbas) 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	06.12.	Hl. Nikolaus (Herz-Mariä-Sühnesamstag) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	07.12.	2. Adventssonntag 08.00 Uhr Rorate 09.30 Uhr Gesungenes Amt <i>jeweils mit Nikolausempfang</i>	I. Klasse
Mo.	08.12.	Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	I. Klasse
Di.	09.12.	Wochentag 18.30 Uhr Rorate	III. Klasse
Mi.	10.12.	Wochentag (Hl. Melchiades) 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	11.12.	Hl. Papst Damasus I. 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	12.12.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	13.12.	Hl. Lucia 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse

So.	14.12.	3. Adventssonntag 08.00 Uhr Rorate 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Mo.	15.12.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	16.12.	Hl. Eusebius 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Mi.	17.12.	Quatember-Mittwoch 18.30 Uhr Rorate	II. Klasse
Do.	18.12.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	19.12.	Quatember-Freitag 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Sa.	20.12.	Quatember-Samstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	II. Klasse
So.	21.12.	4. Adventssonntag 08.00 Uhr Rorate 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Mo.	22.12.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	23.12.	Wochentag Keine hl. Messe!	III. Klasse
Mi.	24.12.	Vigil von Weihnachten 08.30 Uhr Vigilmesse 22.30 Uhr Christmette	I. Klasse
Do.	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn 08.00 Uhr Hirtenamt 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Fr.	26.12.	Hl. Stephanus 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
Sa.	27.12.	Hl. Apostel und Evangelist Johannes 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Segnung des Johannesweines</i>	II. Klasse

So.	28.12.	Sonntag in der Weihnachtsoktav 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
Mo.	29.12.	Weihnachtsoktav 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	II. Klasse
Di.	30.12.	Weihnachtsoktav 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Mi.	31.01.	Weihnachtsoktav (Hl. Silvester) 18.30 Uhr Hl. Messe, <i>anschl. Jahresschlussandacht mit Te Deum und Segen</i>	II. Klasse
Do.	01.01.	Oktavtag von Weihnachten – Neujahr 10.00 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Fr.	02.01.	Herz-Jesu-Freitag 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	03.01.	Herz-Mariä-Sühnesamstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Salzweihe und Dreikönigswasserweihe</i>	III. Klasse
So.	04.01.	Fest des allerheiligsten Namen Jesu 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse

Rosenkranz:

- **Mittwochs** um 17.50 Uhr für die Gebetsanliegen
- Am **1. Donnerstag** im Monat ist um 17.50 Uhr Priesterrosenkranz

Gebetsanliegen für diesen Monat

- Um Frieden und Harmonie in den Familien
- Um ein gnadenreiches Weihnachtsfest
- Für die ungeborenen Kinder
- Für die Priester und Seminaristen der FSSP
- Für den Papst



Beichtzeiten für diesen Monat

	St. Albert	St. Leonhard
Sonntags	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.20 Uhr	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.20 Uhr
Werktags	Mo. – Fr.: 18.00 Uhr – 18.20 Uhr Sa.: 08.00 Uhr – 08.20 Uhr 09.15 Uhr – 10.00 Uhr	—
Besondere Tage:		
Sa, 20. Dezember	—	ab 16.00 Uhr
Mi, 24. Dezember	08.00 Uhr – 08.20 Uhr 21.00 Uhr – 22.00 Uhr	ab 15.30 Uhr
Do, 25. Dezember	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.30 Uhr	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.30 Uhr
Fr, 26. Dezember	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.20 Uhr	09.00 Uhr – 09.30 Uhr
Mi, 31. Dezember	08.00 Uhr – 08.20 Uhr	—
Do, 01. Januar	09.30 Uhr – 09.50 Uhr	09.30 Uhr – 10.00 Uhr
Di, 06. Januar	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.20 Uhr	07.30 Uhr – 07.50 Uhr 09.00 Uhr – 09.20 Uhr



Messzeiten in St. Leonhard

So.	07.12.	2. Adventssonntag 08.00 Uhr Rorate 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
So.	14.12.	3. Adventssonntag 08.00 Uhr Rorate 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
So.	21.12.	4. Adventssonntag 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Mi.	24.12.	Vigil von Weihnachten 16.30 Uhr Christmette	I. Klasse
Do.	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn 08.00 Uhr Hirtenamt 09.30 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
Fr.	26.12.	Hl. Stephanus 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
So.	28.12.	Sonntag in der Oktav von Weihnachten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
Do.	01.01.	Oktavtag von Weihnachten – Neujahr 10.00 Uhr Gesungenes Amt	I. Klasse
So.	04.01.	Fest des allerheiligsten Namen Jesu 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse

„O Heiland, reiß die Himmel auf“

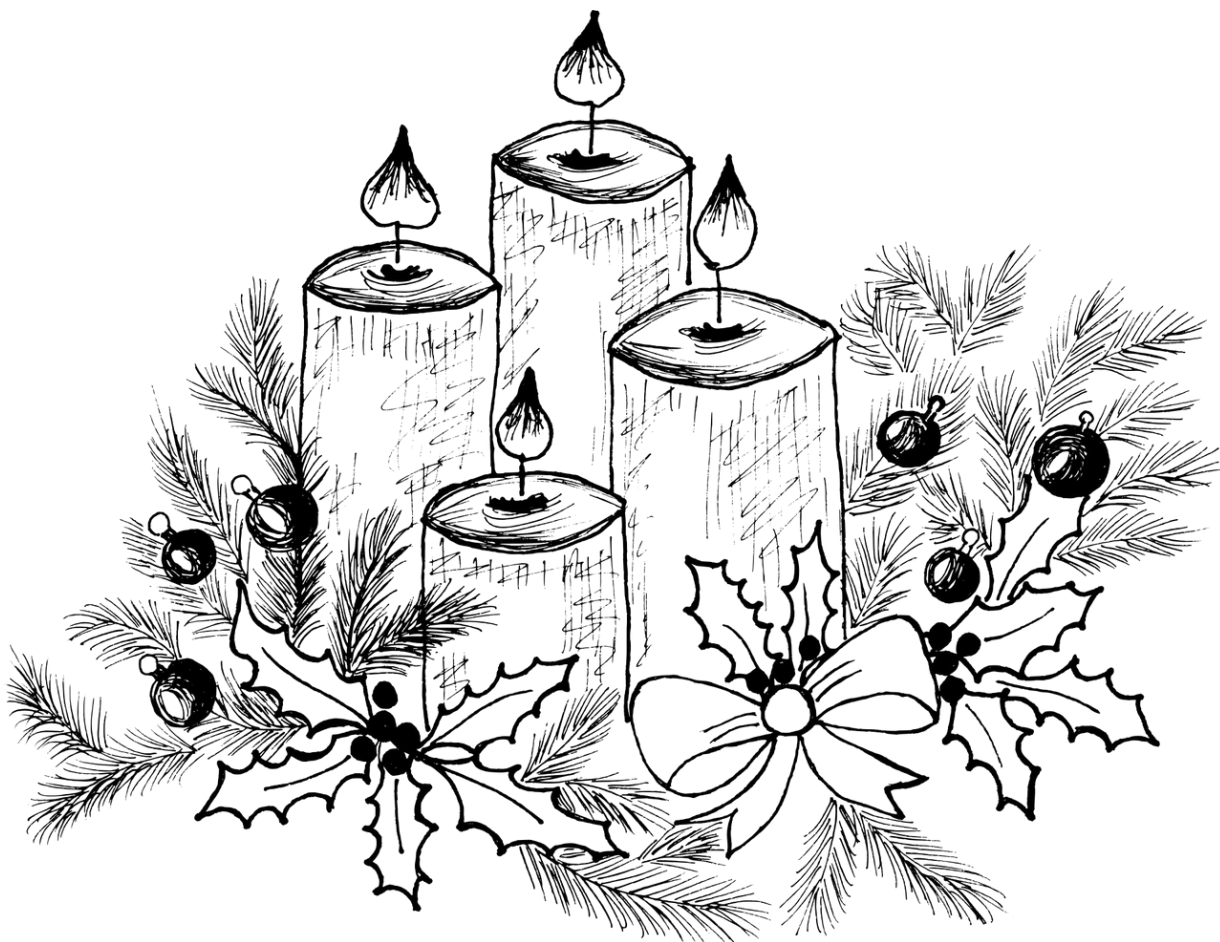
Adventsfeier der Gemeinde

Die besinnliche Zeit des Jahres rückt näher und wir wollen uns gemeinsam am dritten Adventssonntag einstimmen durch gemütliches Beisammensein mit Adventsliedern, Musik...

Am Sonntag, 14. Dezember nach dem Hochamt im Albertsaal.

Für Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden!

Bitte tragen Sie sich bis Donnerstag, 11. Dezember in die ausliegenden Listen ein oder melden Sie sich per E-Mail an: stuttgart@petrusbruderschaft.de



Ablässe für diesen Monat

Urbi et Orbi am 25. Dezember

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der den vom Papst gespendeten Segen „Urbi et Orbi“ empfängt. Dies gilt auch, wenn der Gläubige über Fernsehen oder Radio teilnimmt.

Jahresschlußablass

Ein vollkommener Ablass wird denen gewährt, die in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des Hymnus „Te Deum“ am letzten Tag des Jahres (31. Dezember) zur Danksagung für die während des ganzen Jahres empfangenen Wohltaten beiwohnt.

1. Januar (Neujahr)

Ein vollkommener Ablass wird denen gewährt, die in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des Hymnus „Veni Creator“ beiwohnen – und zwar an Neujahr, um den göttlichen Beistand für das ganze Jahr zu erflehen.

Tischgebet

Ein Teilablass wird demjenigen gewährt, der vor und nach der Mahlzeit andächtig ein rechtmäßig approbiertes Bitt- und Dankgebet spricht.

Die hl. Kirche gewährt aus ihrem Gnadenschatz für verschiedene fromme Werke und Gebete Ablässe, d.h. einen Nachlass von zeitlichen Sündenstrafen. Dabei unterscheidet man zwischen Teilablass und vollkommenem Ablass. Zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses verrichtet man das bestimmte Werk und beobachtet die „üblichen Bedingungen“: Beichte, Kommunion und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser, Avemaria). Darüber hinaus ist das Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche, Sünde erforderlich.

Das Anliegen des Gebetes nach der Meinung des Hl. Vaters ist u.a. die Zunahme der katholischen Religion, Erhöhung der Kirche, Bekehrung der Sünder, Ausrottung der Irrlehren (...). Es sind also immerwährende Anliegen!

Diesen Rundbrief, aktuelle Hinweise, Fotos und mehr finden Sie auf unserer
Homepage: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de

Abonnieren Sie auch unseren **Newsletter** – eine E-Mail an uns genügt!

Messorte:

Kirche St. Albert: Wollinstr. 55, 70435 Zuffenhausen

Kirche St. Leonhard: Aalenerstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – FSSP

P. Michael Parth, P. Melvin Watts und P. Dr. Daniel Eichhorn

Franklinstr. 40 – Haus Maria Immaculata

70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Tel. 0711-98 277 91 – E-Mail: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Internet: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de und www.instagram.com/fsspstuttgart

Spendenkonto: Volksbank Stuttgart

IBAN: DE36 6009 0100 0232 0570 01 / BIC: VOBADDESS

Vergelt's Gott!

